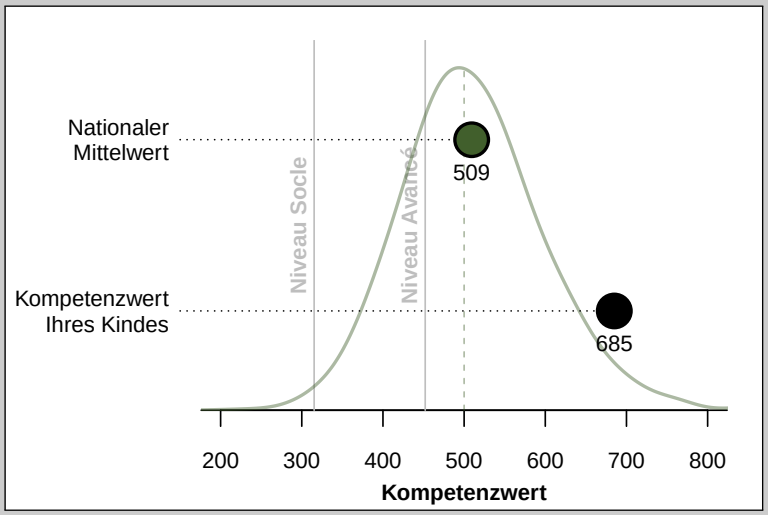
# Mathematik

Ergebnis bei den *Épreuves Standardisées* 2017/2018
Ecole Fondamentale Exemplange, Cycle 2.1 A, Schüler Nr. 9989




Die *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) evaluieren zu Anfang des Zyklus 2.1 rückblickend die Lernergebnisse des Zyklus 1.

**Ergebnis**: Ihr Kind hat einen Kompetenzwert von 685 erreicht. Diese Leistung entspricht dem *Niveau Avancé* des Zyklus 1. Der Kompetenzwert Ihres Kindes liegt über dem Mittelwert für alle SchülerInnen des Zyklus 2.1.

Auf *Niveau Socle** können SchülerInnen z. B.

- einfache geometrische Muster und Strukturen nachbilden und fortsetzen.
- Objektsammlungen mit bis zu 10 Elementen zählen und vergleichen.
- Objekte und Personen der Größe nach ordnen (Seriation).
- dreieckige, viereckige und runde Formen erkennen, vergleichen und ordnen.
- Im Zahlenraum 1 - 5 addieren und subtrahieren.

Auf *Niveau Avancé** können SchülerInnen z. B.

- geometrische Formen (Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck) erkennen und unterscheiden.
- geometrische Figuren nach zwei Kriterien (z.B. Form und Farbe) ordnen.
- Additionen im Zahlenraum von 0 - 20 im Kopf rechnen.
- Zahlen im Zahlenraum von 0 - 20 ordnen und vergleichen.
- einfache Sachaufgaben lösen (Additionsaufgabe) ausgehend von einer konkreter Situation.

**Fällt das Ergebnis Ihres Kindes weniger gut aus als erwartet?** Ein „schlechtes“ ÉpStan-Ergebnis spiegelt nicht unbedingt die tatsächliche Kompetenz Ihres Kindes wider. Das Ergebnis ist vergleichbar mit einer Momentaufnahme der gemessenen Kompetenz. Verschiedene Faktoren wie z. B. Müdigkeit können die beobachteten Leistungen beeinflussen. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass Ihr Kind ein gutes Ergebnis erzielt, ohne die entsprechende Kompetenz erreicht zu haben.

An dieser Stelle ist es weiterhin wichtig zu betonen, dass die ÉpStan nicht alle Facetten der im *Plan d'Études* definierten Kompetenzen überprüfen. Zum einen, da mit standardisierten Aufgabenformaten nicht alle Kompetenzbereiche erfasst werden können. Zum anderen aufgrund der begrenzten Zeit, die zur Durchführung der Kompetenztests zur Verfügung steht. Aus diesen Gründen wird eine repräsentative Auswahl von möglichst ökonomisch und standardisiert erfassbaren Kompetenzen gewählt. Die ÉpStan liefern somit eine hochstandardisierte aber unvollständige Momentaufnahme, während die *Bilans* auf einer langfristigen und vollständigen Evaluation beruhen. Das Ergebnis der ÉpStan versteht sich also komplementär und nicht in Konkurrenz zu den *Bilans*.

*Details zur Definition der *Socles* des Zyklus 1 finden Sie in der aktuellen Version des *Plan d'Études École Fondamentale* (http://www.men.public.lu/catalogue-publications/themes-transversaux/cen/cens/plan-etudes/fr.pdf)